Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 10. Juni 2012 um 06:19 Uhr

Blutiges Drama am frühen Morgen in Hannover - Täter kamen zu viert

In der eigenen Wohnung überfallen und tödlich verletzt worden - wie damals in Salzhemmendorf

Hannover (wbn). Der Vorfall erinnert an ein blutiges Tötungsdelikt in Salzhemmendorf: Es klingelt an der Wohnungstür und plötzlich dringen Männer in die Wohnung ein und töten einen der Bewohner auf besonders brutale Weise mit Schlägen und Tritten. So geschehen am gestrigen Samstag Morgen in Hannover.

Das Opfer – ein 55-jähriger Osteuropäer, der von vier (!) Unbekannten in der Wohnung attackiert worden war. Weitere Mitbewohner wurden verletzt. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover vom gestrigen Samstag: „Heute Morgen gegen 09:00 Uhr ist es in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Straße Osterfelddamm (Groß-Bucholz) zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen gekommen, bei der ein 55-jähriger Mann tödliche Verletzungen erlitten hat.

Fortsetzung von Seite 1

Darüber hinaus sind zwei Männer leicht verletzt worden. Bisherigen Ermittlungen zufolge hatten sich die drei Männer gemeinsam mit einer 35-jährigen Frau seit gestern Abend in der Wohnung im 6.Obergeschoss des Mehrfamilienhauses aufgehalten. Heute Morgen gegen 09:00 Uhr erschienen vier bislang unbekannte Personen an der Wohnung. Nachdem der 50-jährige Wohnungsmieter nach Klingeln die Tür geöffnet hatte, drangen die Täter ein, traktierten die anwesenden Männer mit Schlägen und Tritten und flüchteten in unbekannte Richtung. Der 50-Jährige alarmierte die Rettungskräfte. Für den 55-Jährigen kam jede Hilfe zu spät, ein Notarzt konnte nur noch seinen Tod feststellen. Sein 44-jähriger Bekannter und der Wohnungsmieter erlitten leichte Verletzungen. Die Hintergründe der Tat sind derzeit unklar, die Ermittlungen dauern an.“